



LANDESRUNDSCHREIBEN

01/2019 · Mai 2019



- RUND UM DIE KÄRNTNER BLASMUSIK
- 2019 – EIN JUBILÄUMSJAHR VIELER MUSIKVEREINE
 - DIES & DAS
 - AUS DEM ÖBV & DER ÖBJ
 - AUS DEN BEZIRKEN

Inhalt

Grußwort LO Horst Baumgartner	3
Zahlen, Daten, Fakten der Kärntner Blasmusik 2018	4
Bildaufnahmen und Veröffentlichung unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten	5
Ehrungen für die Verdienste um die Kärntner und Österreichische Blasmusik	7
Fortbildung für Kapellmeister und Blasorchester 2019/2020	9
TAOC The art of conducting Fortbildung für Chor-, Orchester- und Ensembleleitung	10
„Musik in Bewegung - zur Bewertung angetreten...“	11
6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2019	13
7. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester	15
Sommerkurse 2019	17
Abschlussprüfungen der Musikschulen bzw. Leistungsabzeichen in Gold	18
Junge Bläserphilharmonie Kärnten	18
Sonderpreis des KBV für „prima la musica“ 2019	20
2019 – ein Jubiläumsjahr vieler Musikvereine	21
Dies & Das	33
Aus dem Österreichischen Blasmusikverband und der Österreichischen Blasmusikjugend	38
Aus den Bezirken	44

Impressum

Kärntner Blasmusikverband, LO Horst Baumgartner, Feldgasse 7, A-9560 Feldkirchen i.K., Tel/Fax: 04276 / 38513; Mobil: 0676 / 411 61 66; E-Mail: office@kbv.at; Adresse Büro Haus der Volkskultur: Mießtaler Straße 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

(Blas)Musik im „Großen und Ganzen“

Mit vielen positiven Gedanken gehen wir im Frühjahr in die Vereins- und Verbandsarbeiten, organisatorische und musikalische Tätigkeiten stehen an der Tagesordnung. Wir proben, organisieren, erledigen Standarddinge und beschäftigen uns auch mit lang- und kurzfristigen Zielen. In vielen Stunden der Ehrenamtlichkeit wird von uns allen jedoch nicht nur viel Wertvolles für das Genre Musik, Kunst & Kultur geleistet, sondern darüber hinaus auch wesentliche Arbeit für das Gesellschaftsleben „produziert“ – vieles im Unbewussten, weil wir unser hauptsächliches Ziel oft einfach nur mit „gute Musik produzieren zu wollen“ definieren. Lassen wir es uns aber auch bewusst werden, dass wir unsere Tätigkeiten nicht nur für uns selbst durchführen, sondern dass wir in unsere Gesellschaft einen demokratiepolitisch äußerst wichtigen Teil einbringen. Denn wo sonst wird Demokratie so eindrucksvoll gelebt und praktiziert wie in einem Musikverein? Jeder Einzelne mit seiner unterschiedlich ausgeprägten Persönlichkeit ist ein Teil des Ganzen – erst durch die Akzeptanz seines Mitspielers wird das Ganze ein Gesamtwerk, zum Wohle des Ganzen. Und wo sonst wie in einem Musikverein ist das Erreichen

von Zielen so unabhängig von Alter, Geschlecht, Konfession und anderen persönlichen Parametern.

Im „Großen & Ganzen“ zu denken be-

deutet auch, dass selbst jedes noch so kleinste Ziel und jeder scheinbar kleine Erfolg ein großer Schritt zum großen Ziel und Erfolg ist. Feiern wir auch die kleinen Ziele an der Basis stets im Bewusstsein, dass wir (Blas-)Musikschaffenden ein wertvoller Teil einer Kunst- und Kulturlandschaft sind und somit auch staatspolitisch gesehen ein wichtiger Teil eines Großen.

In der Freude auf viele Begegnungen bei vielen Kärntner Veranstaltungen.



Horst Baumgartner
Landesobmann

Zahlen, Daten, Fakten der Kärntner Blasmusik 2018

Orchester:

- 129 Musikvereine
- 19 vereinseigene Jugendblasorchester
- 8 vereinsübergreifende Jugendblasorchester
- 9 Musikschulorchester

Musikerinnen und Musiker:

- 5.131 aktive Musikerinnen und Musiker
- 1.235 in Ausbildung stehende noch nicht aktive Musikerinnen und Musiker

Prüfungen:

- 224 Junior-Leistungsabzeichen
- 185 Leistungsabzeichen in Bronze
- 64 Leistungsabzeichen in Silber
- 29 Leistungsabzeichen in Gold

Wettbewerbe:

- Musik in kleinen Gruppen
- 26 Ensembles mit 93 Mitgliedern auf Landesebene
 - 5 Ensembles mit 19 Mitgliedern auf Bundesebene
- Konzertwettbewerbe
- 58 Vereine auf Regionesebene
 - 13 Vereine auf Landesebene

Probentätigkeiten:

- 4.079 Gesamtproben der Musikvereine
- 699 Gesamtproben der Jugendblasorchester
- 1.644 Registerproben der Musikvereine
- 71 Registerproben der Jugendblasorchester

Auftritte:

- 2.057 Auftritte der Musikvereine
- 114 Auftritte der Jugendblasorchester
- 1.001 Auftritte von Ensembles und kleinen Gruppen



Bildaufnahmen und Veröffentlichung unter datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten

Unabhängig von den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes sind bei der Frage der Zulässigkeit von Bildaufnahmen von Personen und in weiterer Folge deren Veröffentlichung die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes (DSG) zu beachten.

Wann ist eine Bildverarbeitung zulässig?

§ 12 DSG regelt die Zulässigkeit von Bildaufnahmen. Für die Anfertigung

und Veröffentlichung von Fotografien von Personen ist demnach ein „Rechtfertigungsgrund“ erforderlich, bei Musikvereinen kommen in erste Linie die Rechtfertigungsgründe der „Einwilligung“ und des „berechtigten Interesses des Verantwortlichen“ in Frage.

Der Rechtfertigungsgrund der Einwilligung:

Die Einwilligung kann sowohl ausdrücklich als auch konkludent erfolgen, für Beweis Zwecke ist eine schriftliche Einwilligung jedoch

sinnvoll. Eine Einwilligungserklärung kann man z.B. im Rahmen eines Anmeldeformulars für eine Veranstaltung einholen oder beim Einlass zu einer Veranstaltung.

Damit eine gültige Einwilligungserklärung zustande kommt, muss die Einwilligung des Betroffenen freiwillig erfolgen, der Betroffene muss vor Abgabe seiner Einwilligung in leicht wahrnehmbarer, verständlicher und klar nachvollziehbarer Form über die beabsichtigte Verarbeitung der Bilddaten informiert werden.

Dieser Informationspflicht kann der Verantwortliche bereits auf der Einladung zu einer Veranstaltung nachkommen oder die Verpflichtung durch eine deutliche und unmissverständliche Beschilderung beim Eingang erfüllen.

Fotos von Kindern genießen einen besonderen Schutz. Für Kinder die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen die Erziehungsberechtigten in die Veröffentlichung der Fotografie einwilligen.

Der Rechtfertigungsgrund des „berechtigten Interesses“:

Die Anfertigung einer Fotografie ist auch zulässig, wenn diese zur Wahrung eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht

die Interessen der betroffenen Person überwiegen.

Anders als bei der Einwilligung muss bei diesem Rechtfertigungsgrund eine Interessensabwägung zwischen den Interessen des Verantwortlichen und denen des Betroffenen stattfinden. Bei der Abwägung ist zu berücksichtigen, wie die Betroffenen sich in dieser Situation präsentieren und für welchen Zweck die Fotografie angefertigt wird. Musikvereinen wird daher als Veranstalter von Vereinsfesten, etc. ein berechtigtes Interesse zugewiesen, dass bei solchen Anlässen Fotos von Teilnehmern angefertigt und auch zur Erinnerung archiviert oder im Rahmen eines Berichts über die Veranstaltung in einer Zeitschrift oder auf der Internetseite veröffentlicht werden.

Bei der Interessensabwägung ist insbesondere zu berücksichtigen, ob durch die fotografische Darstellung der Betroffene in seinen Grundrechten und Grundfreiheiten verletzt wird oder auf den Abbildungen besondere Kategorien von Daten des Betroffenen erkennbar sind, wie etwa politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, etc.. In einem solchen Fall ist die Veröffentlichung der Fotografie ohne Einwilligung des Betroffenen jedenfalls unzulässig.

Auch bei Bestehen eines berechtigten Interesses muss der Verantwortliche über die beabsichtigte Verarbeitung der Bilddaten informieren.

Dieser Informationspflicht kann der Verantwortliche bereits auf der Einladung zu einer Veranstaltung nachkommen oder die Verpflichtung durch eine deutliche und unmissverständliche Beschilderung beim Eingang erfüllen.

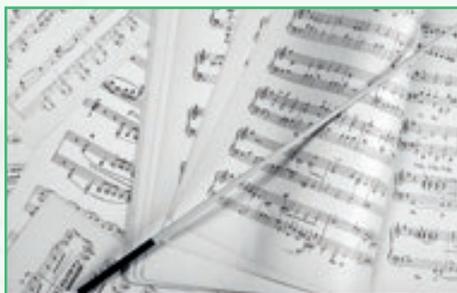
Zusammenfassung: Die Anfertigung von fotografischen Abbildungen einer Person kann auf Basis einer Einwilligung erfolgen, aber auch auf das „berechtigte Interesse“ eines Vereines gestützt werden. In der mehrheitlichen Anzahl der Fälle wird bei Musikvereinen ein berechtigtes Interesse gegeben sein. Liegt kein berechtigtes Interesse für die Anfertigung einer Fotografie vor, bedarf es einer Einwilligung. In jedem Fall ist jedoch den Informationspflichten nachzukommen.



Ehrungen für die Verdienste um die Kärntner und Österreichische Blasmusik

Im Kärntner Blasmusikverband sind von den Vereinen über die Bezirksverbände bis hin zum Landesverband viele Musikerinnen und Musiker, sowie ehrenamtliche Funktionärinnen und Funktionäre tätig. Eine ehrenamtliche Tätigkeit neben Beruf und Alltag zu verrichten gebührt einem großen Dank. Aus diesem Grund stellt der KBV als auch der ÖBV Ehrungen und Aus-

zeichnungen für die Verdienste der Musiker und Funktionäre aus.



Ehrungen für Musiker und Funktionäre in Musikvereinen des Kärntner Blasmusikverbandes:

Ehrungen für Musiker/innen, Marketerinnen und Funktionäre:

- Verdienstabzeichen für 15, 25, 40 und 50 Jahre aktive Tätigkeit im Dienste der Blasmusik

Ehrungen für Kapellmeister und Funktionäre von Musikkapellen und Bezirken:

- Verdienstkreuz in Bronze (10 Jahre), Silber (20 Jahre) und Gold (30 Jahre)

Ehrungen des Österreichischen Blasmusikverbandes:

- Verdienstmedaillen in Bronze, Silber und Gold
- Verdienstkreuz in Silber und Gold
- Ehrenkreuz in Silber und Gold



NEU

Die ÖBV-Verdienstmedaillen in Bronze, Silber und Gold präsentieren sie seit heuer im neuen Look. Die klassische Kreisform wurde beibehalten, jedoch modern interpretiert!

„Der Kreis symbolisiert das O von Österreich. Das Blasmusik B fliegt über die Form und symbolisiert Schwingung und Herzblut.“

(Johannes Geisler, Designer)

Alle Informationen zu den Bestimmungen für die Verleihung von Ehrenzeichen sind auf der Homepage des KBV www.kbv.at zu finden.

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



www.kbv.at





Fortbildung für Kapellmeister & Blsorchester 2019/2020

Auch im Jahr 2019/2020 wird die erfolgreiche Fortbildungsreihe für praktizierende Kapellmeisterinnen und Kapellmeister sowie Blsorchester fortgesetzt.

Aktive und passive Kapellmeister aus ganz Kärnten werden von Pieter Jansen aus den Niederlanden geschult, um ihre fachlichen Qualitäten sowie ihr musikalisches Verständnis als Kapellmeister zu verbessern.

Die Termine 2019/2020:

Modul 22 22. – 24.11.2019	Trachtenkapelle Berg Kapellmeister: Markus Kolbitsch
Modul 23 17. – 19.01.2020	EMV - Stadtkapelle St. Veit an der Glan Kapellmeister: Martin Kanduth
Modul 24 31.01. – 02.02.2020	Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach Kapellmeister: Martin Rauter

Nähere Infos sowie die Ausschreibung für aktive und passive Teilnehmer folgen.





depositphotos

TAOC-The Art of Conducting Fortbildung für Chor-, Orchester- und Ensembleleitung

TAOC vermittelt das Fach Dirigieren effizient und vor allem praxisorientiert mit den Mitteln des 21. Jahrhunderts. Im Fokus steht die Philosophie von TAOC, dass Komponist, Dirigent, Chor und /oder Orchester (Musiker) nicht ohne einander existieren können und Musik (nach Celibidache) als adäquate Kunstform ausschließlich durch eine Synergie dieser drei individuellen Präsenzen entstehen kann.

Referent: Tristan Uth

Inhalte:

- Grundlagen der Dirigiertechnik
- Schlagbilder und Formen von TAOC

- methodisch/didaktische Ansätze
- Organisation und Selbstmanagement
- Partituranalyse
- Schulung der Führungspersönlichkeit Dirigent
- Einzelcoaching
- Dirigierpraxis

Wer bereits einen Chor, ein Orchester oder ein Ensemble leitet, bekommt hier die notwendige Unterstützung, um eigenständig und zielsicher den Weg als Dirigent zu finden und zu gehen.

Voraussetzungen:

Dirigier-Erfahrung und Leitung eines

Chores, Ensembles (Bläser, Streicher, etc.) oder Orchesters.

Die Weiterbildung kann sowohl aktiv als auch passiv besucht werden!

Die Praxismodule TAOC-The Art of Conducting sind verpflichtender Teil

des Lehrgangs Dirigieren und können auch als Einzelveranstaltung gebucht werden!

Alle Informationen und Anmeldung unter: www.die-cma.at



„Musik in Bewegung - zur Bewertung angetreten...“

• • • heißt es heuer wieder für zahlreiche Kärntner Musikvereine im Zuge der Marschwertungen 2019.

Die (Marsch)Musik in Bewegung zählt zu den elementarsten Aufgaben einer Blasmusikformation und bedarf somit auch der Pflege in musikalischer sowie exerzier-technischer Hinsicht. Um diese Fertigkeiten zu verbessern und zu festigen, werden durch den KBV die Regionswertungen „Musik in Bewegung“ im 2-Jahres - Rhythmus durchgeführt.



Die Regionswertungsspiele „Musik in Bewegung“ 2019:

Region	Datum	Ort
Mittelkärnten Feldkirchen, St. Veit, Villach	15. Juni 2019	Treffen bei Villach
Oberkärnten Spittal, Hermagor	22. Juni 2019	Hermagor
Unterkärnten Klagenfurt, Völkermarkt, Wolfsberg	06. Juli 2019	Klagenfurt

Detaillierte Informationen und Anmeldung zur Regionsbewertung

- Alle Informationen sowie das Anmeldeformular für die jeweilige Region kann auf der Homepage des KBV (www.kbv.at) heruntergeladen werden.
- **Anmeldeschluss: 03. Mai 2019**

Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ | 13. Juli 2019 in KRAIG
Qualifiziert sind die Punktesieger der Stufen B, C und D der jeweiligen Region sowie alle Musiker-eine, welche in der Stufe E an einer Regionsmarschwertung teilgenommen haben.

Abfolge der Wertungselemente:

- Antreten & Meldung
- Abmarsch mit klingendem Spiel
- Schwenkung links
- Halten und Abmarschieren während dem Spiel
- Defilierung
- Geöffnete Formation und Große Wende
- Schließen
- Abfallen und Aufgehen
- Marsch vorzeitig beenden und halten mit akustischem Signal

Die Varianten erfolgen analog zu den Regionswertungen.

Die Jury:

- Bundesstabführer Gerhard Imre
- Landesstabführer OÖ Konsulent Franz Winter
- Landeskapellmeister – Stv. OÖ Mag. Dr. Harald Haselmayr
- Landesobmann – Stv. NÖ Johann Lippitsch

RUNDEL 

Repertoire Tipp

www.rundel.at



• Konzertmusik

LADYBIRDS · Solo für 3 Flöten · Kees Vlak
NORA · Licht des Nordens · Thomas Asanger
MONUMENTUM · Overture for Winds Et Percussion · Martin Scharnagl
DRAMATIC TALES · Die Sage vom Todten Moos · Markus Götz
GODFATHER OF SEVILLE · Ouvertüre · James L. Hosay
CARTOON SPECTACULAR · Film Story · Stefan Schwalgin
SAN LUDOVICO · Choral · Fritz Neuböck
LIGNUM · Eine deutsche Rhapsodie · Thiemo Kraas



• Easy Listening: Swing · Rock · Pop · Film

GET UP AND GO · Uptempo Rock · Stefan Schwalgin
TAGE WIE DIESE · Woodstock Gesamtspiel · arr. Martin Scharnagl
HEY TONIGHT ! · Rock-Medley · arr. James L. Hosay
FRANK SINATRA CLASSICS · Medley · arr. Stefan Schwalgin
STRAIGHT FIT · Rock · Thiemo Kraas
FARMER'S TUBA · Funky Solo for Tuba · Martin Scharnagl



• Traditionelle Blasmusik

STERNSTUNDEN · Hochzeitsmarsch · arr. Kurt Gäble
EINFACH UNVERGESSLICH · Polka von Sebastian Schraml
DER MÄRCHENKÖNIG · Marsch von Timo Dellweg
WIR SIND WIR · Polka von Peter Leitner
PERGER POLKA · Kurt Gäble
ZEITLOS · Polka von Martin Scharnagl
NORICA TIMBER · Marsch von Walter Grechenig



• Compact Disc (CD)

SYMPATRIA · Heeresmusikkorps Ulm · Matthias Prock
Sympatria – Wiener Praterleben – Feuerfest! – Perger Polka – Zeitlos
Frank Sinatra Classics – Santiano – No Roots – Get Up and Go – u.a.



Mehr Infos: Musikverlag RUNDEL GmbH · D-88430 Rot an der Rot
TEL 0049-8395-94260 · FAX 0049-8395-9426890
EMAIL info@rundel.de · WEB www.rundel.at

6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ 2019

Wann: 28. und 29. Juni 2019

Wo: Bischofshofen / Salzburg



Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) und der Tourismusverband Bischofshofen werden als gemeinsame Veranstalter den 6. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ ausrichten.

Der 1. Teil, die Stufe D des Wettbewerbes, nach dem Reglement des ÖBV, findet am Freitag, dem 28. Juni 2019, am Sportplatz in Bischofshofen statt.

Der 2. Teil, das Showprogramm des Wettbewerbes findet am Samstag, dem 29. Juni 2019, im Auslauf der Sprungschanze in Bischofshofen statt.

Die teilnehmenden Orchester:

- Trachtenkapelle Irschen – Kärnten
- Stadtkapelle Allentsteig – Niederösterreich

- Musikverein Lacken – Oberösterreich
- Musikverein Gralla – Steiermark
- Musikkapelle Voestalpine Roseggerheimat Krieglach – Steiermark
- Bundesmusikapelle Stans – Tirol

Der Kärntner Teilnehmer stellt sich vor:

Trachtenkapelle Irschen

Obmann: Ing. Reinhard Schneeberger

Kapellmeister: Johannes Trojer

Stabführer: Manfred Filzmaier

Mit dem Gründungsjahr 1832 zählt die Trachtenkapelle Irschen zu den ältesten Blasmusikformationen Kärntens. Unterstützt durch die hervorragende Ausbildung in den regionalen Musikschulen und die mit großer Ernsthaftigkeit betriebenen Probenarbeit, konnte die Trachtenkapelle Irschen zahlreiche Erfolge in Konzertwertungen, im symphonischen Bereich und im Bereich „Polka – Walzer – Marsch“ erspielen.

Die Auftritte und die lokalen Gegebenheiten bei zahlreichen Veranstaltungen in der kleinen Gemeinde Irschen im Oberen Drautal, verlangen die verschiedensten Elemente des Marschierens.

Es wurde schon immer großen Wert auf eine adäquate Adjustierung, ein diszipliniertes Auftreten und

eine hohe musikalische Qualität der Marschmusik gelegt. Diese Tugenden und das Ergebnis einer oft sehr intensiven Probenarbeit wurden und werden gerne bei diversen Wettbewerben und Veranstaltungen präsentiert. Das Streben nach Verbesserung, führte die TK-Irschen 2011 schließlich in die Höchststufe der Kategorie „Musik in Bewegung“.

Wenn man diese Entwicklung allein den zuständigen Funktionären zuschreibt, so würde zwar ihre aufopfernde Arbeit gewürdigt werden, aber man übersieht, dass die Grundlage für all diese Erfolge ein vorbildlicher Zusammenhalt in der Kapelle und eine gepflegte Kameradschaft ist, die die Leistung aller ist.



*Stabführer
Manfred Filzmaier*

TERMINAVISO:

6. Prüfung für Stabführer des Kärntner Blasmusikverbandes

Wann: 19. Oktober 2019

Wo: Spittal/Drau

Prüfungsort: Stadtkapelle
Spittal/Drau

**Nähere Informationen bei
deinem Bezirksstabführer.**



7. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester

Das gemeinsame Musizieren in einem Orchester ist von großer Bedeutung für die musikalische Entwicklung von jungen Musikerinnen und Musiker. Das Miteinander in den Gruppen, die gegenseitige Rücksichtnahme sowie die Gruppendynamik sind wichtige Kriterien für die Qualität eines Jugendorchesters und dessen Erfolge.

Alle zwei Jahre findet der landesweite Jugendblasorchester-Wettbewerb statt, bei dem sich vereinseigene-, vereinsübergreifende Jugendblasorchester, sowie Musikschulorchester und Auswahlorchester messen.

**7. Kärntner Landeswettbewerb
für Jugendblasorchester
05. Mai 2019 | Carinthische
Musikakademie Stift Ossiach**

Die teilnehmenden Jugendblasorchester

Orchester	Orchesterleiter	Stufe	Auftritt
Musikschulorchester Oberes Drautal	Walter Draxl	J	13:00
Orchester Kunterbund	Hans Grolitsch	J	13:20
Minis - Jugendorchester der Trachtenkapelle Seeboden	Johanna Unterzaucher-Gruber	AJ	13:50
TAUERNharmonie	Mag. Michaela Vierbauch	AJ	14:10
KlangWolke aus dem Lavanttal	Kathrin Weinberger	BJ	14:30
Jugendblasorchester "LuNoWinds JUNIOR" Nockberge	Walter Schusser	CJ	15:30
Jugendblasorchester des Musikverein TK Molzbichl	Mag. Hans Brunner	CJ	16:00
Regionsorchester St. Veit	Silke Hribar	CJ	16:30
JUBLAMU Musikschule Feistritz/Drau Weißenstein	Gernot Steintaler	CJ	17:00

18:00 Uhr: Urkundenverleihung



TERMINAVISO:

9. Österreichischer Jugendblasorchester- Wettbewerb 2019

Wann: Sonntag, 27. Oktober 2019

Wo: Niederösterreich, im Auditorium Grafenegg





Sommernkurse 2019

Um die Zukunft der Kärntner Blasmusik zu sichern, ist es dem KBV besonders wichtig, die Jugend zu fördern. Neben der wichtigen Grundausbildung in den Musikschulen des Landes Kärnten und den vielen Ensembles und Jugendorchestern in den einzelnen Vereinen, legt der Kärntner Blasmusikverband seit mehr als 50 Jahren großen Wert darauf, den Kindern und Jugendlichen auch in den Sommerferien eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Jährlich besuchen rund

350 Musikinteressierte die drei Kurse (Kids Camp, Junior Camp und Advanced Camp). Freundschaften entstehen und so ist es nicht nur in musikalischer Hinsicht wichtig, dass viele Kinder diese Kurse besuchen, sondern auch aus sozialer Sicht. Weg vom Smartphone - hin zu einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung mit Blasmusik.

Die Anmeldungen zu den Sommerkursen sind ab sofort möglich. Genaue Kursinhalte sind auf der Homepage www.kbv.at zu finden.

Die Termine:

Kids Camp	14. - 19. Juli 2019	Landwirtschaftliche Fachschule Litzlhof
Junior Camp	18. - 23. August 2019	Karl-Hönck-Heim Turnerseer
Advanced Camp	25. - 30. August 2019	Karl-Hönck-Heim Turnerseer



Abschlussprüfungen der Musikschulen bzw. Leistungsabzeichen in Gold

Die Leistungsabzeichen-Prüfungen in Gold finden in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach statt.

Die praktischen Prüfungen setzen sich aus einem internen und einem öffentlichen Teil zusammen.

Öffentliche Prüfungen:

Instrumente	Datum
Saxofon, Horn	06. Juni 2019
Flöte, Trompete	12. Juni 2019
Tenorhorn/Euphonium, Posaune, Tuba	13. Juni 2019



Junge Bläserphilharmonie Kärnten

Dirigent: Daniel Weinberger

Mitglieder: 60

Gründungsjahr: 2018

Die „Junge Bläserphilharmonie Kärnten“ ist ein sinfonisches Auswahlorchester des Kärntner Blasmusikverbandes, welches sich 2018 neu gegründet hat und unter der musikalischen Leitung von Daniel Weinberger steht.

Mit der Gründung der „Jungen Bläserphilharmonie Kärnten“ wurde ein beeindruckendes, musikalisches Zeichen für den enormen Ausbildungsstand der Jugend im Kärntner Blasmusikverband gesetzt.

Die Musikerinnen und Musiker der Bläserphilharmonie sind zwischen 15 und 30 Jahre alt und Mitglied einer Kärntner Musikkapelle. Ihr Debut feierte die „Junge Bläserphil-



Die Bläserphilharmonie Kärnten bei ihrem Debut in der CMA Ossiach

harmonie Kärnten“ bei der 1. Gala der Blasmusik am 30. November 2018 in der CMA-Ossiach, wo die jungen Musikerinnen und Musiker mit Werken wie Firework (Jan van der Roost), Sleep (Eric Whitacre) und Innuendo (Queen) die musikalische Vielfalt ihres Könnens unter Beweis stellen konnten.

Wettbewerbsteilnahme 2019:

Für 2019 ist eine Teilnahme am „1. Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe“ des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend geplant.

Das Orchester wird das Pflichtstück „Einstein“ von Thomas Doss sowie das Selbstwahlstück „Fourth Symphony“ von Alfred Reed zum Besten geben und orchestrale Raffinesse auf Höchstniveau vor Jury und interessiertem Publikum präsentieren.

„1. Österreichischer Blasorchesterwettbewerb der Höchststufe“

**Samstag,
26. Oktober 2019**

Grafenegg/Niederösterreich

Sonderpreis des KBV für „prima la musica“ 2019



Alljährlich vergibt der KBV bei der Wettbewerbsreihe „prima la musica“ einen Sonderpreis für besonders talentierte Teilnehmer. Heuer wurde diese Auszeichnung an den Posaunisten **David Lanner** vergeben, der aktiv in der der Trachtenkapelle Liesing mitwirkt und auch Kassier und Schriftführer des Musikbezirkes Hermagor ist.

David Lanner wird an der Musik-

schule Hermagor von Christoph Glantschnig unterrichtet und erreichte in der AG IVplus 96,00 Punkte, was ihn zur Teilnahme am Bundeswettbewerb berechtigt.

Der KBV wünscht David alles Gute für die weitere musikalische Zukunft, im Besonderen aber ein gutes Gelingen beim Bundeswettbewerb „prima la musica“.

2019 – Jubiläumsjahr vieler Musikvereine



60 Jahr Jubiläum Trachtenkapelle Arriach

Das ganze Jahr 2019 steht unter dem Motto 60 Jahre TK Arriach. Mit einem Kirchenkonzert in der evangelischen Kirche Arriach am 18. Mai 2019 um 19:30 Uhr wird das Jubiläumsjahr eröffnet.

In der größten evangelischen Kirche Kärntens erklingen Werke von G. F. Händel, G. Verdi, F. Mendelson, sowie Kompositionen einheimischer Künstler wie Thomas Doss, Daniel Weinberger und Hans-Peter Stinnig. Neben Solisten, die sich aus den eigenen Reihen präsentieren, wird es eine Uraufführung für Chor und Blasorchester von Hans-Peter Stinnig geben.

Bereits zum jährlichen Fixpunkt geworden, findet auch im Jubiläumsjahr am 12. Juli 2019 um 19:00 Uhr in der Holzarena in Arriach die „Musik – Jausn“ statt. Bei traditioneller Blasmusik und Darbietungen heimischer Traditionsvereine können kulinarische Schmankerln vom Lanerhof genossen werden.

Damit die Kameradschaft und die Sportler nicht zu kurz kommen, organisiert die TK Arriach zum Jubiläum erstmals eine Sautroggatta. Diese findet am 17. August 2019 mit Beginn um 09:00 Uhr beim „Palzer Teich“ (Gerlitz Talstation Klösterle Arriach) statt.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildet das traditionelle Weihnachtskonzert am 14. Dezember 2019 um 20:00 Uhr im Kultursaal Arriach.

Neben Originalwerken für Blasorchester und Bearbeitungen gibt es gewohnter Weise weihnachtliche Stücke zu hören.

Termine im Jubiläumsjahr der Trachtenkapelle Arriach:

Kirchenkonzert	18. Mai 2019, 19:30 Uhr	Evangelische Kirche Arriach
Musi- Jausn	12. Juli 2019, 19:00 Uhr	Holzarena Arriach
Sautrogregatta	17. August 2019, 09:00 Uhr	Palzer Teich
Weihnachtskonzert	14. Dezember 2019, 20:00 Uhr	Kultursaal Arriach

„KlangParadies“ – das Jubiläumskonzert der Trachtenkapelle Molzbühl

Seit sechs Jahrzehnten der Musik verschrieben

Das Jahr 2019 gestaltet sich ganz im Zeichen unseres 60-jährigen Bestehens.

Im Jubiläumsjahr des Musikverein Trachtenkapelle Molzbühl dreht sich alles um die grundlegenden Elemente der Musik – die KLANGfarben, die KLANGvielfalt und die KLÄNGE der Chor- und Orchester-musik.

Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, veranstaltet der Verein einen Konzertabend der Extraklasse. Eine Symbiose aus Chor- und Blasmusik soll den Zuhörerinnen und Zuhörern ein Klangerlebnis der Superlative bieten.

Hinter dem Namen „KlangParadies“ verbirgt sich ein fulminantes Festkonzert, bei dem nicht nur die traditionelle Blasmusik im Vordergrund stehen soll. Durch das Mitwirken von Chören aus der Region und herausragenden Sängern der Volkso-per Wien, wird dieses Konzert einen Hochgenuss für jedermanns Ohren und Augen bieten.

Für moderne Klangakzente sorgen „MATAKUSTIX“, für bekannte Melodien aus der Zigeuner- bzw. Film-musik die drei Violinistinnen Regina Gaberscek sowie Valentina und Sophia Müller und in die traditionelle Klangwelt Schottlands werden uns



die „Carinthian Pipes and Drums“ entführen. Ein generationsübergreifendes Musik-Projekt, das es in unserer Region in dieser Art und Weise sicherlich noch nicht gegeben hat.

Am 7. Juni 2019 möchte der Musikverein Trachtenkapelle Molzbichl aber nicht ausschließlich mit vielfältigen Klängen von der Klassik bis in die Moderne verwöhnen, sondern ebenso ein visuelles Paradies darbieten. Ein bunt gemischtes Musikprogramm wird von einer paradiesischen Licht- und Filmshow begleitet werden.

KlangParadies – das Jubiläumskonzert der Trachtenkapelle Molzbichl

Wann: 07. Juni 2019 | 19:30 Uhr

Wo: Tennishalle Spittal/Drau

Weitere Termine im Jubiläumsjahr:

- **03. August 2019:** „Molzbichler Hoamatklång“ (Dämmerschoppen) – Molzbichl
- **28. Dezember 2019:** „Jubiläums-AusKlang“ - Spittl (FH-Kärnten Spittal)





Trachtenkapelle Schiefeling/Lav. – 140-Jahre Jubiläum 2019

Vom Beginn im Jahre 1879 bis heute...

Die Schulchronik von Schiefeling berichtet, dass sich 1879 erstmals Musiker zusammenfanden um örtliche Feiern zu verschönern. 1895 kam es zur Bildung einer Feuerwehrkapelle. Diese dürfte aber nicht lange existiert haben, denn 1906 wurde neuerlich eine Musikkapelle gegründet.

In den Zwischenkriegsjahren spielte diese Kapelle hauptsächlich bei Hochzeiten und kirchlichen Anlässen. 1950 wurden die damals 20 Musiker mit einer einheitlichen Tracht eingekleidet und als "Trachtenkapelle Schiefeling" benannt.

Ein Aushängeschild der Trachtenkapelle ist die weit über den Ort Schiefeling hinaus bekannte "Schiefelinger Bauernmusik". Sie war vor allem in den Nachkriegsjahren eine der bekanntesten Tanz- und Hochzeitskapellen im Unterkärntner Raum.

Seit 1977 stand die Kapelle unter der musikalischen Leitung von Musikschuldirektor Peter Gmeiner. Im selben Jahr wurde der Klangkörper auch mit der Altlavanttaler Stöbeltracht neu eingekleidet.

Kapellmeister Peter Gmeiner brachte frischen Schwung nach Schiefeling

und führte den Klangkörper von der bis dahin vorwiegend volkstümlich gespielten Literatur auch zur modernen Blasmusik. Seither ist der aktive Musikerstand nicht mehr unter 35 Mitglieder gesunken.

1981 wurde erstmalig zu Pfingsten das 2-tägige Stadtfest im Simmerlwirt-Stadl organisiert. Seither ist dieses traditionelle Fest am Pfingstsonntag und -montag zum Fixpunkt im oberen Lavanttal geworden und lockt jedes Jahr aufs Neue eine Vielzahl an Besucher an.

Im Herbst 1998 hat der Klangkörper die 21 Jahre alte Tracht erneuert. Unter Einbeziehung des Kärntner Heimatwerkes wurden die Männer mit einer Lederkniebundhose, Kärntner Gilet, Joppe mit rotem Saum sowie einem schwarzen Hut mit roten Quasten ausgestattet. Die Frauen zeigen sich dazu passend in einem roten, originalen Lavanttaler Trachtenkleid. Als Vorlage für das Lavanttaler Trachtenkleid diente die Lavanttaler Festtracht. Im Rahmen des Stadtfestes 1999 wurde die neue Tracht eingeweiht.

Im Jahr 2005 nahm die Trachtenkapelle Schiefeling, nach 1994 zum zweiten Mal, am Österreichischen Blasmusikfest in Wien teil. Gemeinsam mit der Stadtkapelle Bad St. Leonhard und dem Musikverein Reichenfels, erreichte man als Marsch-

block Kärnten bei der Marschwertung in der Höchststufe E einen ausgezeichneten Erfolg.

2017 im Rahmen des 145-Jahr-Jubiläum der Stadtkapelle Bad St. Leonhard, wurde gemeinsam mit der Stadtkapelle Bad St. Leonhard, dem MGV Bad St. Leonhard und der Singgemeinschaft Kliening eine CD aufgenommen. Die Trachtenkapelle Schiefeling und die Schieflinger Bauernmusik sind mit jeweils 2 Musikstücken auf der CD vertreten.

Im Jahr 2018 war für das Konzert im Dezember ein Kapellmeisterwechsel geplant. Der langjährige Kapellmeister Peter Gmeiner, wollte nach 41 Jahren als musikalischer Leiter den Taktstock weitergeben und sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Leider kam es dazu nie. Völlig unerwartet verstarb Peter Gmeiner im August 2018 im Alter von 74 Jahren.

Seit September 2018 hat nun Florian Poms die musikalische Leitung der Trachtenkapelle Schiefeling über.

Im Zuge des heurigen 140-Jahr-Jubiläums werden die Trachten teilweise erneuert. Die Herren erhalten eine neue Krawatte und die Damen nach 20 Jahren ein neues Trachtenkleid, welches zwar an das derzeitige, traditionelle Lavanttaler Trachtenkleid angelehnt, jedoch etwas moderner ausgeführt ist. Im Rahmen

des traditionellen 38. Stadlfestes zu Pfingsten findet daher am Pfingstsonntagabend das Jubiläumsfest mit Festakt und Weihe der neuen Trachtenkleider statt. Danach wird es Gästekonzerte befreundeter Musikkapellen und eine Modeschau vom Atelier Christina Tripolt geben – sie hat das neue Trachtenkleid entworfen. Für die Abendunterhaltung sorgen „Die 5Ender“ im Festzelt. Im Discostadl unterhält die DJ-Group „Sound Society“.

Am Pfingstmontag wird das diesjährige Bezirksmusikertreffen des Bezirks Wolfsberg in Schiefing abgehalten. Das letzte Bezirksmusikertreffen fand in Schiefing 1989 statt. Nach dem Empfang der Gastkapellen findet um 10 Uhr die Musikmesse im Festzelt statt. Danach folgen Gästekonzerte. Um 14 Uhr beginnt der Festzug aller teilneh-

menden Musikkapellen durch die Ortschaft Schiefing, das abschließende Gesamtspiel findet am Schulhof der Volksschule Schiefing statt. Danach folgen noch Gästekonzerte im Festzelt.

Die Trachtenkapelle Schiefing zählt derzeit 49 aktive Musikerinnen und Musiker (18 weiblich/31 männlich) sowie 2 Marketenderinnen. 70% der Mitglieder sind unter 30 Jahre alt. Die Trachtenkapelle Schiefing präsentiert sich vornehmlich traditionell – das Hauptaugenmerk wird auf das Dorfleben gelegt, wo Vereinsfeste und kirchliche Feste umrahmt werden. Neben dem Stadlfest zu Pfingsten ist das traditionelle Konzert am 4. Adventssonntag ein weiterer Fixpunkt der Trachtenkapelle Schiefing. Das heurige Konzert findet am 22. Dezember 2019 im Gasthaus Simerlwirt in Schiefing statt.

140 Jahre Musikkapelle Oberdrauburg - ein Grund zu feiern!

Da im Jahr 1879 Hornisten für die Feuerwehr notwendig waren, um ein Signal bei Feueralarm zu geben, wurde am 15. Juni 1879 die Feuerwehrmusikkapelle Oberdrauburg gegründet. Dies war der Grundstein für 140 erfolgreiche Jahre!

Aus diesem Grund laden wir am 14. und 15. Juni herzlich zum diesjährigen Bezirksmusikertreffen nach Oberdrauburg ein.

Am Freitag, den 14. Juni, eröffnen wir unser Jubiläumsfest mit einem Konzert der Extraklasse. Danach

Die Musikkapelle Oberdrauburg
lädt am 14. und 15. Juni zum

Bezirksmusikertreffen
OBERDRAUBURG.

Mit dabei:



heizen die Dropchainers ordentlich ein. Am Samstag, 15. Juni, freuen wir uns auf einige gemeinsame, musikalische Stunden im Rahmen des Bezirksmusikertreffens. Nach einem Aufmarsch und dem Festakt startet das bayrische Blasorchester Türkenfeld mit einem Konzert in den Abend, gefolgt von der bekannten

Formation Vierer Blech, die uns bis in die frühen Morgenstunden begeistern wird.

Wir freuen uns auf euch!

Mit musikalisch-vorfremdigen Grüßen,
eure Musikkapelle Oberdrauburg



Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken

www.facebook.com/KaerntnerBlasmusikverband

"Erde - Feuer - Wind"

70 Jahre Traditionsmusik Arnoldstein



Mit Stolz darf die Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein ihr 70-jähriges Jubiläum verkünden! Es sind auch dieses Jahr wieder viele Konzerte und Aktivitäten geplant. Der Höhepunkt wird das Jubiläumskonzert mit dem Motto "Erde - Feuer - Wind" im Kulturhaus Arnoldstein am Samstag, den 29. Juni 2019, sein.

Warum "Erde - Feuer - Wind"? Diese drei Elemente sind Symbole, die den zurückgelegten und zukünftigen Weg der Traditionsmusik Arnoldstein beschreiben sowie vieles über den Kern der Musikkapelle aussagen. Dabei steht die Erde als

Symbol der langjährigen Beständigkeit und Tradition seit der Gründung im Jahr 1949 als "Werkskapelle der BBU-Arnoldstein" (BBU = Bleiberger Bergwerks Union). Damals wurden Bleierze in Bleiberg abgebaut und in Arnoldstein zu Metall verhüttet. Die Erde, also die Tradition, gibt auch den notwendigen Rückhalt für neue Projekte und Ziele. Durch die Begeisterung und die Leidenschaft der Musiker und Musikerinnen zur Musik werden neue musikalische Herausforderungen nicht gescheut - das "Feuer" lodert seit jeher und schafft stets frischen "Wind". Neben der musikalisch symphonischen Stilrichtung ist dieser frische Wind

auch bei vielen weiteren Aktivitäten, wie bei der Förderung der Jungmusiker und Jungmusikerinnen und der Organisation der alljährlichen Faschingssitzungen, spürbar.

Diese drei Elemente "Erde - Feuer - Wind" fließen daher beim Jubiläumskonzert, unter der Leitung von Kapellmeister Professor Boštjan

Dimnik, in das Programm mit ein. Überzeugen Sie sich selbst von diesem musikalischen Feuerwerk und genießen Sie am 29. Juni 2019 ein Konzert der Extravaganz!

Weitere Infos sowie alle Termine zu den Konzerten finden Sie auf der Homepage "www.traditionsmusik-arnoldstein.at" und auf Facebook.



120 Jahre Stadtkapelle Friesach

Großes Musikfest am 06./07. Juli 2019 in Friesach

Unter dem Motto Tradition trifft Moderne, wird in Friesach schon seit 1872 Musik gemacht.

Als Vorgänger der Stadtkapelle Friesach wurde die „Olsacher Bergkapelle“ erstmals 1872 schriftlich erwähnt. Im Jahr 1899 erfolgte die

Umbenennung in den bis heute gültigen Vereinsnamen „Stadtkapelle Friesach. Begonnen wurde unter den Kapellmeistern Heinzl, König, Wieser, Schaffer und Wilhelm Villach. Durch den ersten Weltkrieg wurde die Vereinstätigkeit für ein paar

Jahre unterbrochen. Nach dem zweiten Weltkrieg formierte sich die Stadtkapelle Friesach als eine der ersten Blasmusikvereine im Land. 1972 übernahm Gebhard Schober als Kapellmeister den Verein und war damals besonders ein musikalischer Wegbereiter für die Jugend. Im Jahr 2000 übergab Gebhard Schober den Dirigentenstab an Günther Pachler, der seitdem den Verein zu musikalischen Glanzleistungen gebracht hat. Seit nunmehr 13 Jahren steht die Stadtkapelle Friesach unter der organisatorischen Leitung vom derzeitigen Obmann Martin Schiava.

Die Schwerpunkte im Vereinsjahr sind das Frühlingskonzert, alle 2 Jahre ein großes Open Air Konzert im wunderschönen Ambiente des Fürstenhofs in Friesach und der Saisonabschluss mit dem Chor und Orchesterkonzert.

Das Jubiläumsfest wird heuer mit einem großem Musifest gefeiert. Beginnend mit einem Sternmarsch auf den malerischen Hauptplatz und einem kurzen Festakt.

Anschließend gibt es einen Dämerschoppen der Trachtenkapelle Alpenland Matschiedl und der Gruppe Original Isachtaler OLMFÄTT.

Der Sonntag startet mit der Heiligen Messe im Festzelt und einem Frühschoppen des Musikvereins

Mühlacker(D). Musikalisch klingt das Jubiläumsfest mit den Friesacher Musikfreunden aus.

Auch die Jugendarbeit und die gute Zusammenarbeit mit der Musikschule Friesach ist ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit im Verein.

In fast keinem anderen Bereich kann man sein Hobby über so viele Jahrzehnte ausüben und so ergibt sich eine gute Mischung vom jüngsten Mitglied (10 J.) bis hin zu den jung gebliebenen (73 J.)

Mit 58 aktiven Mitgliedern zählt die Stadtkapelle Friesach zu den stärksten Vereinen im Bezirk St. Veit an der Glan.

3 Aktive Mitglieder waren auch schon am 06. Juli 1969 beim 70 jährigen Jubiläum mit dabei. Unter anderem auch Kapellemeister Günther Pachler, Brigitte Kollmann, Gerhard Krämer.



70 Jahre und kein bisschen leise Glantaler Blasmusik Frauenstein



Im Jahre 1949 als Beisendorfer Bauernkapelle gegründet, feiert die Glantaler Blasmusik Frauenstein heuer ihr 70 jähriges Bestehen. Von 1966 bis 2012 leitete Willi Eder 46 Jahre lang den Verein und formte einen in Kärnten und darüber hinaus bekannten Klangkörper, mit dem er auch einige CDs aufgenommen hat.

Von 2012 bis 2015 war Siegfried Schatz Kapellmeister. Seit 2015 leitet Walter Sonnberger den Verein musikalisch und hat mit dem Sommernachtskonzert eine neue Konzertreihe geschaffen, die beim Publikum außerordentlich gut ankommt.

Mit einer Riesenleinwand und einer Lichtshow wird in der traditionsreichen Festhalle in Grassdorf eine moderne Atmosphäre geschaffen.

Die vielen regelmäßigen Aktivitäten sieht man in den verschiedenen Bildern. Ob Neujahrskonzert, Prozessionen, Wertungsspiele, Sommernachtskonzert oder Kirchenkonzert, die Glantaler haben jedes Jahr mehrere verschiedene Programme zu bewältigen.

„Das Jubiläum wollen wir zu einem Fest der Blasmusikkapellen machen.“ erklärt Walter Sonnberger. Mit einem Festakt wird eröffnet, um dann jeder Kapelle die Möglichkeit zu geben, in der Festhalle aufzuspielen.

„Wir möchten, dass der Spaß nicht zu kurz kommt“, so Obmann Gernot Zechner, „deshalb haben wir auch Geschicklichkeitsspiele vorbereitet, an dem die Kapellen teilnehmen können“.

Das 70 Jahr Jubiläum wird mit einer 2-tägigen Veranstaltung gefeiert:

- 19.7.2019 - 19:30 Uhr: Festkonzert in der Festhalle in Grassdorf
- 20.7.2019 - 16:00 Uhr: Bezirksmusikertreffen in der Festhalle in Grassdorf mit Gästekonzerten und Geschicklichkeitsspielen.

Außerdem sind die Glantaler auch Veranstalter der Landesmarschwertung am 13.7.2019 am Sportplatz in Kraig.

70 Jahre Trachtenmusikkapelle Bodensdorf



Die Trachtenmusikkapelle Bodensdorf - Ossiacher See wurde 1949 mit 13 Musikern gegründet. 1954 konnte der bekannte Kärntnerliederkomponist Stefan Gerdej als Kapellmeister gewonnen werden, der den Verein zwanzig Jahre musikalisch leitete. In dieser Zeit gab es oft Unterstützung von dem im Ort wohnenden Prof. Helmut Wobisch, Trompeter bei den Wienern Philharmonikern und Gründer des Carinthischen Sommers.

Das heurige Jubiläumsjahr wird mit 33 Musikerinnen und Musikern gefeiert. Geboten wird abwechslungsreiche Musikkultur bis zur Mittelstufe.





In Mauthen wird jubiliert!

Im Jahr 1999 wurde die Mauthner Kirchtagsmusi im Zuge des 75 Jahr Jubiläums der Trachtenkapelle Mauthen gegründet. Gemeinsam wird heuer das Jubiläumsfest auf die Beine gestellt: 20 Jahre Mauthner Kirchtagsmusi und 95 Jahre Trachtenkapelle Mauthen.

In den vergangenen 20 Jahren hat die Mauthner Kirchtagsmusi zahlreiche Auftritte in ganz Kärnten, aber auch in Deutschland und in Italien absolviert. Das Programm der Kleingruppe ist ein Vielseitiges: Neben der traditionellen Tanzmusi-Besetzung gibt es außerdem eine Klarinettenmusi und die Weisenbläser. Zu den Highlights im musikalischen Programm zählten sicherlich die Fernsehauftritte bei „Klingendes Österreich“, „Unterwegs mit Bertl Götl“ und „Heimatleuchten“ auf Servus TV. Auch drei Tonträger wurden produziert, welche bei den Mitgliedern erhältlich sind.

Am 20. und 21. Juli finden sich unter

dem Motto „Auf’spielt in Mauthen“ unterschiedliche Kärntner Musikgruppen im Veranstaltungszentrum Mauthen ein und ein bunt gemischtes musikalisches Programm wird präsentiert.

Für die Trachtenkapelle Mauthen stehen im heurigen halbrunden Jubiläumsjahr einige Höhepunkte auf dem Programm: Nach dem 26. gemeinsamen Frühlingskonzert der fünf Obergailtaler Trachtenkapellen am 4. Mai folgt im Juni die Teilnahme bei der Marschwertung. Zu den weiteren Highlights zählt mit Sicherheit der Jubiläumsfrühschoppen am Sonntag 21. Juli. Die Mitglieder der Mauthner Vereine freuen sich auf eine intensive Vorbereitungszeit und euren Besuch bei unserem gemeinsamen Jubiläumsfest!

Aktuelle Infos auf:

www.tk-mauthen.at oder [facebook.com/tkmauthen](https://www.facebook.com/tkmauthen)

www.mauthner-kirchtagsmusi.at oder [facebook.com/mauthnerkirchtagsmusi](https://www.facebook.com/mauthnerkirchtagsmusi)



70 Jahre Musikverein Reißkofel-Reisach

Die ersten Ansätze einer Musikkapelle in Reisach bestanden bereits vor dem 1. Weltkrieg, doch infolge der Kriegsjahre kam es zu keiner Vereinsbildung.

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage - jedoch mit viel Idealismus – fand schließlich im Herbst 1949 die Gründungsversammlung statt. Der Idee von Rudi Kanzian, der auch heute noch - mit 80 Jahren - aktives Mitglied ist, ist es zu verdanken, dass der Musikverein seit den 70er-Jahren einen eigenen Zeltverleih führt. Diese Einnahmequelle trägt wesentlich zur finanziellen Situation des Vereines bei.

Für seine regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den Konzert- und Marschwertungsspielen des KBV wurde der Reisacher Musikverein bereits mit 2 „Kärntner Löwen“ belohnt. Besonders erwähnenswert ist, dass er sich bereits zweimal für den

Landesbewerb „Musik in Bewegung“ qualifizieren konnte.

Derzeit besteht der Verein aus 33 aktiven Musikern und 9 Musikerinnen. Besonders großer Wert wird auf die Nachwuchsarbeit gelegt.

Der Musikverein Reißkofel-Reisach und die „Reisacher Dorfmusikanten“ (kleine Partie der Kapelle) sind feste Bestandteile des kulturellen Lebens im Obergailtaler Ort.

Kapellmeister: Otto Drießler
Obmann: Klaus Oberressl





Dies & Das

Terminbox

Bezirksmusikertreffen 2019

Datum	Veranstaltung	Ort
25. Mai 2019	Bezirksmusikertreffen Villach	Arnoldstein
10. Juni 2019	Bezirksmusikertreffen Wolfsberg	Schiefling
15. Juni 2019	Bezirksmusikertreffen Spittal	Oberdrauburg
07. Juli 2019	Bezirksmusikertreffen Hermagor	Tröpolach
13. Juli 2019	Bezirksmusikertreffen Feldkirchen	Bodensdorf
20. Juli 2019	Bezirksmusikertreffen St. Veit	Klopeinensee

Sommerkurse

Datum	Veranstaltung	Ort
14. – 29. Juli 2019	Kids Camp	Litzlhof
19. – 23. August 2019	Junior Camp	Turnersee
25. – 30. August 2019	Advanced Camp	Turnersee

„Musik in Bewegung“

Datum	Veranstaltung	Ort
15. Juni 2019	Regionalswettbewerb Mittelkärnten Bezirke Feldkirchen, St. Veit, Villach	Treffen
22. Juni 2019	Regionalswettbewerb Oberkärnten Bezirke Spittal, Hermagor	Hermagor
06. Juli 2019	Regionalswettbewerb Unterkärnten Bezirke Klagenfurt, Völkermarkt, Wolfsberg	Klagenfurt
13. Juli 2019	Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“	Kraig

Regionalswettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“

Datum	Veranstaltung	Ort
23. und 24.11.2019	„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirk Spittal	Kulturhaus Ranggersdorf
30.11.2019	„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirk Hermagor	Musikschule Hermagor
07.12.2019	„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirke Feldkirchen, St. Veit und Villach	Musikschule Feldkirchen
14.12.2019	„Musik in kleinen Gruppen“ Bezirke Wolfsberg, Völkermarkt und Klagenfurt	Musikschule Wolfsberg

Fortbildungen für Kapellmeister und Bläserchester

Datum	Veranstaltung	Ort
22. – 24. November 2019	Fortbildung für Kapellmeister und Bläserchester Modul 22 - Trachtenkapelle Berg	Ossiach
17. – 19. Jänner 2020	Fortbildung für Kapellmeister und Bläserchester Modul 23 EMV - Stadtkapelle St. Veit an der Glan	Ossiach
31. Jänner – 02. Feber 2020	Fortbildung für Kapellmeister für und Bläserchester Modul 24 - Gitschtaler Trachtenkapelle Weißbriach	Ossiach

Leistungsabzeichen-Prüfungen in Gold – Öffentlicher Teil

Datum		Veranstaltung	Ort
05. Juni 2019	17:00 Uhr	Leistungsabzeichen-Prüfungen in Gold Horn	Ossiach
12. Juni 2019	16:30 Uhr	Leistungsabzeichen-Prüfungen in Gold Querflöte, Saxophon	Ossiach
12. Juni 2019	19:00 Uhr	Leistungsabzeichen-Prüfungen in Gold Querflöte, Trompete	Ossiach
13. Juni 2019	16:00 Uhr	Leistungsabzeichen-Prüfungen in Gold Posaune	Ossiach
13. Juni 2019	18:00 Uhr	Leistungsabzeichen-Prüfungen in Gold Tuba, Tenorhorn/Euphonium	Ossiach

Weitere Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
05. Mai 2019	7. Kärntner Landeswettbewerb für Jugendblasorchester	Ossiach
19. Oktober 2019	6. Prüfung für Stabführer des Kärntner Blasmusikverbandes	Spittal/Drau
29. November 2019	Gala der Blasmusik	Ossiach
15. und 16. Juni 2019	Tag der Volkskultur	Maria Saal



Kärntens ältester Blasmusiker

90 Jahre alt, 80 Jahre als Blasmusiker aktiv. Das macht dem Klarinettenisten Hans Leitgeb aus St. Andrä niemand so schnell nach.

Täglich eine Stunde üben. So hält sich der gebürtige Steirer Hans Leitgeb musikalisch fit. Seine Musikerkarriere startete im zarten Alter von zehn Jahren 1939 bei der Stadtkapelle Knittelfeld. Von 1954 bis 1962 spielte er bei der Straßenbahnmusik Graz, bevor er 1961 nach

Kärnten zog, sich der Feuerwehrkapelle St. Andrä im Lavanttal und ein Jahr später der ehemaligen ÖDK-Blaskapelle anschloss. Aus

letzterer entstand 2013 die heutige Stadtkapelle St. Andrä, die Hans Leitgeb noch immer bei jeder Ausrückung auf seinem Instrument unterstützt. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass Leitgeb seit 1982 ohne Unterbrechung Vorstandsfunktionen als Kassier bzw. Kassierstellvertreter ausübte und noch immer ausübt. Von Seiten des Kärntner Blasmusikverbandes erhielt Leitgeb zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen. Das Land Kärnten verlieh ihm im Vorjahr das Zertifikat „Botschafter der Volkskultur“. Im heurigen Jahr darf sich der rüstige Pensionist auf die Ehrenmedaille in Gold des Landes Kärnten freuen. Ans Aufhören denkt Hans noch lange nicht. Erst kürzlich hat er in eine neue Klarinette investiert. Seine Musikkollegen der Stadtkapelle St. Andrä wünschen ihm weiterhin viel Freude am Musizieren und vor allen Dingen Gesundheit.





Die vergoldete Jugendmusikkapelle Millstätterberg

Jugendmusikkapelle Millstätterberg erspielte sich Gold in Prag

Im Februar dieses Jahres ging das 21. Internationale Blasmusikfestival „ORFEA“ in Prag über die Bühne, im Zuge dessen Blasorchester aus ganz Europa ihre musikalischen Fertigkeiten vor Jury und Publikum präsentierten. Die Jugendmusikkapelle Millstätterberg war Teilnehmer des Wettbewerbes und erspielte sich in der Kategorie Oberstufe eine Goldmedaille.

Bereits zum 21. Mal wurde das Internationale Blasmusikfestivals „ORFEA“ in Prag ausgetragen, das vom Institut des Kultusministeriums und der Hauptstadt Prag in Kooperation mit der Festivalagentur OR-FEA veranstaltet wurde. Ein Wochenende voller (Blas)musik und neuen Eindrücken wurde den teilnehmenden Blasorchestern von 15. bis 16.

Februar 2019 in diesem Rahmen geboten. Highlight des Festivals war der internationale konzertante Wettbewerb, im Zuge dessen Blasorchester aus ganz Europa ihr Können in der jeweiligen Leistungsstufe unter Beweis stellen konnten.

Die Jugendmusikkapelle Millstätterberg musizierte im Zuge des Wettbewerbes in der Kategorie „Oberstufe“ und erspielte sich eine Goldmedaille. Das dynamische Blasorchester überzeugte das Jurorenteam mit dem Pflichtstück „Fantasia Boemica“ des tschechischen Komponisten Pavel Staněk und der „Appalachian Overture“ von James Barnes (Selbstwahlstück) und freut sich über den zweiten Platz in der Kategorie „Oberstufe“ und der verliehenen Goldmedaille. „Die harte

Probenarbeit hat sich bezahlt gemacht und wir freuen uns wahnsinnig, dass wir bei diesem Wettbewerb teilgenommen haben und ein Stück Kärnten musikalisch präsentieren und transportieren durften. Für uns war es das erste Mal, über die Grenzen hinaus Wettbewerbsluft zu schnuppern, die Freude ist deshalb unbeschreiblich“, erzählt die Kapellmeisterin Stefanie Glabischnig überglücklich.



Kapellmeisterin Stefanie Glabischnig

„Hoch hinaus mit der Kärntner Gebirgsschützenkapelle“

„Zurück zu den Wurzeln, muss kein Rückschritt sein . . .

... das ist eines meiner unzähligen Zitate und ich nehme es auch wörtlich.

Die Blasmusik begleitet mich seit meiner frühesten Jugend, daher habe ich neben meiner langjährigen „MÖLLTALER“ Karriere viele Blasmusik Titel, in den verschiedensten Besetzungen geschrieben. Ich möchte an dieser Stelle meinem Arrangeur Karl Safaric ein großes Danke aussprechen, der in dieser blasmusikalischen Zeit auch zu einem Freund geworden ist.“ Huby Mayer



Als Komponist ist man immer auf der Suche nach guten Musikanten. Huby Mayer hat gemeinsam mit der Kärntner Gebirgsschützenkapelle unter der Leitung von Prof. Christoph Vierbauch sein inzwischen 70. Soloprojekt „Hoch hinaus“ aufgenommen und veröffentlicht.

Noten und Hörproben gibt es unter: www.huma-musikverlag.at



Aus dem Österreichischen Blasmusikverband und der Österreichischen Blasmusikjugend



„Österreichisches Blasmusikforum 2019“ - eine Kurswoche des Lernens und der Begegnungen

Die Carinthische Musikakademie Stift Ossiach (Kärnten) war von 14. bis 18. April 2019 Begegnungsstätte des „Österreichischen Blasmusikforums 2019“.

Das „Österreichische Blasmusikforum“ umfasst ein vielseitiges Fortbildungsangebot, das sich besonders an Dirigentinnen und Dirigenten,

Dirigierschüler, Musiker, Registerführer und Interessierte richtet, die in die umfangreiche Materie des Dirigierens eintauchen wollen. Der Österreichische Blasmusikverband forciert durch diese Fortbildungsveranstaltung besonders die Weiterentwicklung unseres Blasmusikwesens im musikalischen Kontext.

Über 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich fanden sich in der Karwoche in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach zusammen, um von lehrreichen Vorträgen, praxisnaher Orchesterarbeit und vom musikalischen und grenzenübergreifenden Austausch zu profitieren. Die Kursleitung des gesamten Angebotes obliegt in bewährter Weise Mag. Thomas

Ludescher (Bundeskapellmeister-Stv. des ÖBV).

Dirigenten-Werkstatt

Die Dirigenten-Werkstatt umfasste die Schwerpunkte „Praxiskurs“ und die „Workshops“. Namhafte nationale und internationale Dirigenten werden jährlich als Hauptdozenten für den den Praxiskurs verpflichtet.





Dieses Jahr konnte **Walter Ratzek** als Hauptdozent des „Blasmusikforums“ gewonnen werden. Als künstlerisch-musikalischer Leiter stand er den sechs Dirigentinnen und Dirigenten aus den verschiedensten Bundesländern mit seinen fundierten Erfahrungswerten zur Seite. Aktiv gearbeitet wurde mit dem Praxisorchester, der Militärmusik Kärnten und dem Klarinettenchor. Neben der Erarbeitung eines anspruchsvollen Konzertprogrammes und erfrischenden Tipps und Tricks für die Arbeit mit einem Blasorchester, wurde besonderes Augenmerk auf die Basics rund um das Dirigierschaffen gelegt.

Schwerpunkt Klarinette

Als Akzent für die Wichtigkeit des Klarinettenregisters in unseren Musikkapellen, stand 2019 besonders die Klarinette im Fokus des „Österreichischen Blasmusikforums“. Gearbeitet wurde mit einem Klarinettenchor, als Special Guest konnte **Matthias Schorn** (Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker) gewonnen werden.

Komponisten-Werkstatt

Während die Bereiche eines Dirigenten immer im Mittelpunkt standen, wurde im Zuge des Blasmusikforums auch eine Komponisten-

Werkstatt angeboten. Als Hauptdozent konnte der international-tätige Komponist **Oliver Waespí** aus der Schweiz gewonnen werden. In der Komponisten-Werkstatt unterstützte er sechs aktive und angehende Komponistinnen und Komponisten in ihrem Tun. Ein Anliegen dabei war es, die Entwicklung der Kompositionsszene in Österreich für das Genre „Blasmusik“ zu fördern.

Blasmusik NEU denken

Unter dem Slogan „Blasmusik NEU denken“ werden jedes Jahr renommierte Vortragende zum Blasmusikforum eingeladen, um neue Zugänge zur (Blas)musik zu öffnen und um anregende Denkanstöße zu liefern. Dieses Jahr standen Schwerpunkte wie „Blasmusik nur für den

eigenen Wirkungsbereich“ und „Kultur braucht unternehmerisches Denken“ am Programm von „Blasmusik NEU denken“.

Dynamisch-kunstvolles Abschlusskonzert

Besonderes Highlight der Fortbildungsveranstaltung war das Abschlusskonzert, das am Donnerstag, dem 18. April 2019 im Alban Berg Saal der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach über die Bühne ging.

Im Rahmen dieses Konzertes wurde dem Publikum ein facettenreiches Spektrum an kunstvoller Literatur durch das Praxisorchester, die Militärmusik Kärnten und den Klarinettenchor präsentiert.

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



www.kbv.at



ÖBJ-Bundesjugendbeirat

Am 22. und 23. März 2019 tagte der Bundesjugendbeirat der Österreichischen Blasmusikjugend in Wien.

Neben einem spannenden "Kommunikations-Dinner" zum Kennenlernen, Diskutieren und Austauschen, standen wichtige Themen am Programm, welche von den Bundesjugendbeiräten kritisch beleuchtet, diskutiert und ausgearbeitet wurden.

Folgende Themen wurden bearbeitet und werden in nächster Zeit durch die ÖBJ und ihren Bundesjugendbeirat weitergeplant:

- Österreichweites MUSIC CAMP
- Starterpakete für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten
- Kommunikation (Social Media, Printmedien, etc.)

Kärntner Teilnehmer:

Name: Dominik Putz

Alter: 24 Jahre

Instrument: Posaune

Verein: Musikverein Trachtenkapelle Mauthen

Funktion: Bezirksjugendreferent-Stv. Hermagor



Die Teilnehmer des ÖBJ-Bundesjugendbeirates



Dominik Putz



Neue Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter für die Blasmusik

Am 15. April 2019 haben 28 Musikerinnen aus dem Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg den Lehrgang für Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter der Österreichischen Blasmusikjugend erfolgreich abgeschlossen. Auch drei Kärntner Musikerinnen und Musiker nahmen am Lehrgang

teil und konnten diesen positiv absolvieren.

Die Kärntner Teilnehmer:

- Silke Hribar - Eisenbahnermusikverein Stadtkapelle St. Veit a.d. Glan
- Clarissa Gruber - Privilegiertes Schützenkorps Metnitz
- Maya Häfele - Musikverein Maria Saal

ÖSTERREICHISCHE
BLASMUSIK

AUS- UND WEITERBILDUNGEN
FÜR VEREINSFUNKTIONÄRE

Lehrgang für
Jugendreferentinnen und
Jugendreferenten

ÖBV-Lehrgang zum
Diplomierten Vereinsfunktionär

Bildungshunger und Wissensdurst sind keine Dickmacher Ausschreibung der Lehrgänge des ÖBV und der ÖBJ

Der Österreichische Blasmusikverband (ÖBV) und die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) bieten umfassende Fort- und Weiter-

bildungsangebote, welche speziell auf die Aufgaben und Verantwortungsbereiche unserer Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre

ausgerichtet sind. So kann eine optimale und zukunftsorientierte Vereinsarbeit gewährleistet werden.

Das facettenreiche Aufgabengebiet umfasst neben vielen organisatorischen, musikalischen und pädagogischen Aufgaben ein besonders großes Potential sich fortzubilden und weiterzuentwickeln.

Die gemeinsamen Synergien der beiden Lehrgänge werden kollektiv genutzt. Das bedeutet im Besonderen, dass der „Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“ und der „Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten“ zeitgleich und am selben Standort angeboten werden. Fachliche Inhalte, die beide Lehrgänge betreffen, werden gemeinsam absolviert.

Lehrgang für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten

Eine der wichtigsten Tätigkeiten innerhalb eines Musikvereines ist die Jugendarbeit. Um die Musikkapellen bei dieser Aufgabe zu unterstützen, sieht die ÖBJ die Ausbildung von Jugendreferentinnen und Jugendreferenten als eine ihrer dringlichsten Aufgaben an und veranstaltet deshalb Ausbildungen für die Zielgruppe.

Themenschwerpunkte:

- Persönlichkeitsbildung
- Pädagogische Fertigkeiten

- Organisation & Management
- Musikalisch-pädagogische Fertigkeiten
- Jugendarbeit im ÖBV
- Praxisprojekt/Abschlussarbeit

Kosten: Euro 500,-

ÖBV-Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär

Ob Marketing, Finanzen, Sponsoring, rechtliche Angelegenheiten oder Verwaltung, die Anforderungen an Vereinsfunktionäre und an unsere Musikerinnen und Musiker steigen stetig. Deshalb hat der ÖBV ein spezielles Seminarangebot für diese Zielgruppen entwickelt.

Themenschwerpunkte:

- Führen – Motivieren – Teamwork
- Rechtliche Situation eines Vereins
- Organisation & Management
- Marketing & Imagepflege
- ÖBV/ÖBJ Allgemein
- Jugendarbeit im ÖBV
- Praxisprojekt/Abschlussarbeit

Kosten: Euro 650,-

Gleich informieren, anmelden
und durchstarten:
www.blasmusik.at
www.blasmusikjugend.at

KAMMERMUSIK.HOLZ
DAS ENSEMBLEPROJEKT
DER **BLASMUSIK-**
JUGEND
Österreichischer



REMINDER:

Kammermusik.Holz - Das ist das Ensembleprojekt der Österreichischen Blasmusikjugend

Gemeinsames Musizieren im Ensemble mit musikalischer Betreuung durch einen Wiener Philharmoniker inklusive wundervollem Ambiente am Ossiacher See in Kärnten!

Hauptdozent: Matthias Schorn, Soloklarinetist der Wiener Philharmoniker

Wo: Carinthische Musikakademie
Stift Ossiach

Wann: 24. August – 1. September
2019 (inklusive Konzertreise mit

Faltenradio nach Vorarlberg und Salzburg)

Zielgruppe: Junge, motivierte Musikerinnen und Musiker sowie Studierende des österreichischen Musikuniversitäten

Besetzung: 1 Querflöte, 2 Klarinetten, 2 Oboen, 2 Fagotte, 2 Hörner

Anmeldeschluss 30.4.2019

Details und Anmeldung unter:
www.blasmusikjugend.at

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



www.kbv.at



Aus den Bezirken

Bezirk Klagenfurt

Totenkopf-Echo hatte die besten Stock-Noten

Nicht immer dreht es sich um Blasmusik, wenn Musikerinnen und Musiker verschiedenster Vereine zusammenkommen. Schon zu einer schönen Tradition geworden, ist das alljährliche Bezirkseisstockturnier des Blasmusikbezirkes Klagenfurt. Dieses fand am 03. Februar 2019 beim Gasthof Krall in Klagenfurt statt. Insgesamt 10 Moarschaften, entsendet von den Vereinen Stadtkapelle Klagenfurt, Post & Telekom Musik Klagenfurt, Polizeimusik Kärnten, Khevenhüller Musikverein und erstmals auch Gäste aus dem Nachbarbezirk, von der Trachtenkapelle St. Donat nahmen am Turnier teil.

Obwohl natürlich der Spaß im Vordergrund stand, entwickelte sich schon bald ein spannender Zweikampf zwischen dem Team Polizei-

inspektion-Kärnten 1 und dem Totenkopf-Echo der Post & Telekom Musik Klagenfurt. Die Entscheidung fiel buchstäblich im letzten Moment zugunsten des Totenkopf-Echos. Der begehrte Wanderpokal ist somit nun für ein Jahr in der Obhut der Post & Telekom Musik Kärnten. Auch die anderen Mannschaften konnten sich über zahlreiche Sachspenden freuen.

Es wird abzuwarten sein, ob das Totenkopf-Echo den Titel im nächsten Jahr verteidigen kann. Kampfanlagen der anderen Mannschaften erfolgten bereits beim wohlverdienten Abschlussessen im Gasthof Krall.





100 Jahre Bundesbahner Stadtkapelle Klagenfurt

Am 27.01. fand das Eröffnungskonzert zum Festjahr 2019 im Konzerthaus Klagenfurt unter der musikalischen Leitung von Christian Hensel statt.

2019 wird ein ganz besonderes Jahr für die Bundesbahner Stadtkapelle Klagenfurt, denn sie feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Dieses Auftaktkonzert bildete den Start in das Jubiläumsjahr.

Als Eröffnungsstück wurde das Finale (Auszüge aus dem Finalesatz der 8.Sinfonie) brillant und feierlich dargeboten. Nach der Ouvertüre 2001 von Thomas Doss, kam es zur Uraufführung des Stückes „Silence around the Lake“ in memoriam Prof.

Alois Vierbach, langjähriger Kapellmeister der Bundesbahner Stadtkapelle Klagenfurt. Das bekannteste Kärntner Volkslied von Günther Mittergradnegger liefert die Inspiration zu dem sinfonischen Werk des Kärntner Komponisten Alfred R. Stevenson. Er widmet dieses Stück posthum einem besonderen Menschen: „Dieses Werk soll meine Dankbarkeit und Wertschätzung gegenüber Alois zum Ausdruck bringen und wird ewig mit ihm verbunden bleiben“.

Ein Highlight im 2.Teil des Konzertes waren das Concertino for Percussion wo gleich drei Schlagzeugsolisten ihre Virtuosität unter Beweis stellen konnten: Hans Spreizhofer, Georg Singer und Marko Jurecic.

Als Special Guest konnte man die Geigerin Špela Hrastnik für das Konzert gewinnen. Sie beeindruckte das Publikum mit den Stücken Meditation „Thías“ von Jules Massenet und Czaras von Vittorio Monti.

Das Publikum bedankte sich mit tosendem Applaus für diesen wunderbaren Konzertabend.

Am 6. Juli findet das große Jubiläumsfest der Stadtkapelle Klagenfurt statt. Nachmittags startet das Fest mit der Regionsmarschwertung der Region Unterkärnten am neuen Platz. Abends folgt die spektakuläre Jubiläumsparty gemeinsam mit Matakustix im Burghof.

Bezirk Spittal

Mit vollem Elan ins Blasmusikjahr 2019

Am Samstag, dem 26. Jänner 2019 fand die Bezirksversammlung des Musikbezirkes Spittal an der Drau im Gasthof Post in Oberdrauburg statt. Neben dem Informationsaustausch im Zuge der Bezirksversammlung konnten die Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre unserer Musikkapellen im Rahmen des Funktionärstages fachliche Inputs sammeln und Aktuelles rund um das Blasmusikwesen erfahren.

Jedes Jahr findet die Bezirksversammlung des Bezirkes Spittal an der Drau im Heimatort des Musikvereines statt, der das kommende Bezirksmusikertreffen ausrichtet. Das Bezirksmusikertreffen 2019 wird

von der Trachtenkapelle Oberdrauburg am 15. Juni veranstaltet, wozu die Musikerinnen und Musiker jetzt schon herzlich einladen. Knapp 80 Vereinsfunktionärinnen und Vereinsfunktionäre des Bezirkes fanden sich am 26. Jänner 2019 im Gasthof Post ein, um im Rahmen des Funktionärstages spannende Inhalte rund um die einzelnen Fachbereiche zu erfahren, und um im Zuge der traditionellen Bezirksversammlung das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und um neue Themen rund um das angehende Jahr zu erfahren. Eröffnet wurde die Bezirksveranstaltung mit dem Funktionärstag, worauf ein spannend-informativer Vortrag zum



Als Vortragender für die Bezirksversammlung 2019 konnte Erich Riegler (Präsident des Österreichischen Blasmusikverbandes) gewonnen werden, der über das umfassende Thema der EU-Datenschutzgrundverordnung referierte.

Thema „DSGV–EU-Datenschutzgrundverordnung“ durch Erich Riegler, den Präsidenten und Bundes-EDV-Referenten des Österreichischen Blasmusikverbandes, folgte. Anschließend fand die traditionelle Bezirksversammlung statt, im Zuge dieser die Bezirksfunktionärinnen und Bezirksfunktionäre über das vergangene Jahr berichteten und einen Ausblick auf das neue Jahr gaben. Neben dem „Regionswettbewerb Oberkärnten“, der am 22. Juni 2019 in Hermagor stattfinden wird, darf man unter anderem auf den Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ schon



Funktionärinnen und Funktionäre der 37 Mitgliedskapellen des Bezirkes Spittal nahmen an der Veranstaltung teil.

gespannt sein, der am 23. und 24. November 2019 in Rangersdorf ausgetragen wird.

Bezirk Villach

Fasching finanziert den Spielbetrieb!



Da die ehemalige Werkskapelle der Bleiberger Bergwerks Union AG – dieses Unternehmen gibt es seit ca. 30 Jahren nicht mehr – heute als Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein keinerlei fixe finanzielle Unterstützungen bekommt, ist Kreativität gefordert. Die Musikerinnen und Musiker mit einem großen Freundeskreis veran-

stalten und organisieren nun schon seit 26 Jahren, in jeder Faschingsaison sehr erfolgreich, drei Faschingsitzungen.

Bei einer Nummer spielte der Großteil der Kapelle das Lied „Ich will immer wieder dieses Fieber Spüren“ von Helene Fischer. Als Sängerin brillierte Domenica Keil.

Johann Kugi



X-MAS Party der Werkskapelle Ferndorf

Am 25. Dezember fand im Festsaal der Werkskapelle in Ferndorf wieder die schon zur Tradition gewordene Jahresabschlussparty statt.

Bei vollem Saal konnte die Partyband „Die Surfer“ dem Publikum so richtig einheizen und auch das Tanzbein wurde kräftig geschwungen.



Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken

www.facebook.com/KaerntnerBlasmusikverband

Konzert des Kärntner Saxophonorchesters

Am 14. März 2019 fand in Ferndorf ein ganz außergewöhnliches Konzert statt. Die Premiere des neuformierten Kärntner Saxophonorchesters unter der Leitung von Armin Kogler und Hans-Peter Steiner. Gemeinsam mit der JuBlaMu (Jugendblasmusik) Feistritz/Drau – Weissenstein, den Jugendsaxophonorchester Lavanttal und dem Grazer Ensemble „Kug-Sax-Sippia“ unter

der Leitung des Grazer Saxophonprofessors Gerlad Preinfalk konnte das Publikum an diesem Abend sowohl mit klassischer, als auch mit sehr moderner Musik begeistert werden.

Besonderes Highlight war die neue Saxophonprofessorin des Konse Klagenfurt Stephanie Schoiswohl, welche gekonnt am Sopransaxophon solierte.

Terminvorschau:

Datum	Veranstaltung
06. April 2019	Frühlingskonzert der GMK Paternion-Feistritz/Drau
07 - 17. April 2019	österreichische Uraufführung „Die Saat des Satans“ – Ferndorf
25. April 2019	Bezirksmusikertreffen in Arnoldstein

Besuchen Sie auch unsere Homepage des Kärntner Blasmusikverbandes mit wichtigen und wertvollen Informationen und Neuigkeiten aus dem Landesverband und aus den Bezirken



www.kbv.at



BläserKlasse SystemPartner



YAMAHA Die komplette Schülerserie

Der perfekte Einstieg für . . .

Anfänger • Schüler • Schulorchester & Bläserklassen

erhältlich bei

MUSIK AKTIV

0 47 62 / 33 576

www.musik-aktiv.at

9800 Spittal - Lutherstraße. 6 - 8

Beratung - Meisterwerkstätte - Verkauf - Verleih



In Partnerschaft mit

Musikschulen
an der Universität Salzburg



Spiel Freude
- vom ersten Ton an!



FÊTE BAROQUE

29. UND 30. 06. 2019
STIFT OSSIACH

EIN FEST DER EPOCHEN

Das Mieder ist geschnürt, die Schnallen geputzt und die Perücke gerade gerichtet? Dann kann die Kutsche ja schon mal vorfahren und Sie in Windeseile zur »Fête Baroque« nach Ossiach bringen.

Da wird vom 29. bis 30. Juni nämlich wieder ausgelassen mit den Zeiten gespielt und Altes in einem ganz neuen Licht betrachtet. Mit dabei: Viele barocke Klassiker, wie Händels »Wassermusik«, die vom Baltic Sea Philharmonic Orchestra erfrischend neu interpretiert werden.

SAMSTAG 29. JUNI | 20:00 UHR

Baltic Sea Philharmonic

Der Klang der Elemente

Das Highlight in der Konzertpause:

»The Dancing Horses«

Karten ausschließlich online unter www.die-cma.at

SONNTAG 30. JUNI | AB 10:00 UHR

Wir spielen mit den Zeiten ...

Ein Tag voller Spiel, Tanz und Musik in
und rund um das Stift Ossiach

EINTRITT FREI

www.die-cma.at

LAND  KÄRNTEN

Abt. 6 – Bildung und Sport